



Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 Montag, 15.04.2024, in der Stadthalle Germering

Beginn: 19 Uhr, Ende: 22 Uhr

I. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Ingeborg Hanowski, begrüßte die anwesenden 18 Mitglieder und Gäste. Schriftführer Bernhard Rube stellte die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder fest und erklärte die Versammlung für beschlussfähig.

II. Status der laufenden Projekte

Eingangs wurden zur Erinnerung zwei fünfminütige Filme gezeigt, die während der Arbeitsreise im Januar 2023 entstanden. Sie zeigen den Status der Projekte „Ecole maternelle“ sowie des Internats für Kinder mit Behinderung in Baïla Stand Januar 2023. Die Vorsitzende berichtete daraufhin anhand projizierter Fotos, was sich seit der letzten Versammlung im April 2023 in Baïla und Souda getan hat.

1) Baïla

1. Ecole maternelle



Das erste Projekt der Kinderhilfe Senegal e.V. aus dem Jahr 1995 lief auch 2023 verlässlich weiter: Die inzwischen über 200 Kinder zwischen drei und sechs Jahren werden in den fünf sehr gut erhaltenen und ausgestatteten Rundbauten von fünf ErzieherInnen und einem Schulleiter betreut, hervorragend gefördert und auf die Grundschule vorbereitet. Nach wie vor gilt: Der Schulleiter sowie fünf Erzieherinnen werden vom senegalesischen Staat bezahlt. Die KHS übernimmt das Gehalt für eine weitere Erzieherin, den Hausmeister, den Gärtner und zwei Hilfskräfte, sowie eine tägliche warme Mahlzeit, insgesamt ein Aufwand von ca. 1000 € im Monat. 2023 war eine Erneuerung der Toilettenanlage fällig, die zuverlässig und schnell durchgeführt wurde.

2. Handwerkszentrum

Das Jahr 2023 hat wieder gezeigt: Die Effizienz des handwerklichen Ausbildungszentrum hat durch die im Jahr 2006 initiierte staatliche Übernahme über die Jahre keineswegs gelitten, im Gegenteil. Es hat sich zum größten Ausbildungszentrum in der Casamance gemausert, es wird in 12 Gewerken ausgebildet, über 200 Jugendliche haben inzwischen ihren Meisterbrief erhalten, viele von ihnen stehen bereits in Lohn und Brot.

Schon jetzt sind positive Auswirkungen auf die Gewerbeentwicklung und Kaufkraft in der Region Baïla festzustellen. Baïla ist durch das Handwerkszentrum ein wichtiger gewerblicher Standort der Casamance geworden. Das hat die KHS vor 20 Jahren nicht zu träumen gewagt.

2000 – Ausbildungszentrum Handwerk (Baïla, Casamance)



Über 200 Jugendliche erhielten seit 2006 den staatlichen Gesellenbrief für Schreinerei, Schlosserei, Schneiderei, Solartechnik u.v.m.

3. Internat für Kinder mit Behinderung



Auch das aktuellste Projekt in Baïla nimmt weiterhin an Fahrt auf. Das 2021 in Betrieb genommene Internat für Kinder mit Behinderung, bestehend aus einem Haupthaus mit Schulungsräumen und einem Wohngebäude für 20 behinderte Kinder mit Küche und Krankenstation, ist einzigartig in der Casamance. Behinderte Menschen verlieren im Senegal schnell den Anschluss, nicht selten schämen sich die Familien für ihre behinderten Kinder und verstecken sie. Sie „vegetieren“ in Hütten vor sich hin. Das Internat bietet den Kindern eine nie dagewesene Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Teil der Gesellschaft zu werden. Das Zentrum könnte ein Kristallisationskeim für Folgeprojekte sein und langfristig vielleicht einen Sinneswandel hin zu mehr Akzeptanz bewirken.

Für die KHS ist es deshalb ein sehr bedeutendes Projekt, welches allerdings auch viel finanzielle Zuwendung braucht.

2023 wurden zusätzlich zum normalen Betrieb einige Investitionen getätigt:

- Seit 01.03.2024 kommt ein Physiotherapeut in die Krankenstation zur Behandlung der körperbehinderten Kinder.
- Der Pfleger der Krankenstation wird durch den Physiotherapeuten ausgebildet.
- Ein Computerraum wurde mit PCs ausgestattet und ein Lehrer zur Vermittlung von IT Kenntnissen eingestellt.
- Für notwendige Erledigungen wurde ein Motorrad für den gehbehinderten Leiter des Behindertenzentrums, Labaly Goudiaby, angeschafft.
- Es wurde ein Lehrer für Sehbehinderte aus Dakar für eine Fortbildung (z.B. Brailleblindenschrift) angeheuert.
- Für zwei schwer erkrankte Kinder unseres Internats wurden Operationen, Krankenhausaufenthalte und Nachsorge bezahlt.

All diese Aktivitäten gehen auf die Initiative der Betreiber vor Ort zurück und werden von der KHS finanziell ermöglicht. Um das auf Dauer stemmen zu können, soll das Zentrum zunehmend selbstständig werden. Dafür gibt es zwei Strategien:

Ein Weg geht über die eigene Herstellung von Agrarprodukten. Es wurden 2023 große Gemüse- und Obstbaumgärten sowie ein Fischteich angelegt, aus dem bereits Barsche entnommen werden können. Außerdem hat einer der Urväter der Kinderhilfe Senegal e.V., Abass Goudiaby, ein mehrere Hektar großes Terrain zur Verfügung gestellt, auf dem Rinder-, Ziegen- und Hühnerzucht zur Selbstversorgung und Vermarktung betrieben werden soll. Es wurde bereits urbar gemacht und mit einer Mauer umgeben, auch ein Brunnen mit Solarpumpe ist in Betrieb. Alle Steine wurden selbst gefertigt, gepresst und gebrannt. Auch ein Hochbehälter wurde dafür angeschafft und bereits aufgestellt. Die nächsten Ziele sind ein Unterstand für die Rinder und ein kleines Wächterhäuschen.

Zum anderen werden Anstrengungen unternommen, dass auch beim Internat der senegalesische Staat mit Hilfen bei Lohnzahlungen aktiv wird. Dabei sollte die jetzige Leitung und ihre sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit der KHS aber unbedingt fortgeführt werden können.

2) Souda

Landwirtschaftsprojekt

In Souda haben wir 2023 dazugelernt. Das 2021 eröffnete Zentrum für Agrarausbildung sollte nach dem Willen der Gemeinde Souda selbstorganisiert werden, nachdem der senegalesische Staat in der Coronazeit es abgelehnt hatte, die Ausbilder des Zentrums zu bezahlen. Dieses Modell hat sich allerdings wirtschaftlich nicht getragen. Es fehlte nach einem Jahr das Geld für Löhne und Anschaffungen. Die Einrichtungen lagen daraufhin ein Jahr lang brach.

Es musste etwas passieren. Während des letzten Besuches hat sich eine Delegation der KHS und die Vertretung der Gemeinde Souda mit der Provinzregierung in Ziguinchor auf Übernahme des Ausbildungszentrums durch den senegalesischen Staat geeinigt. Die Basisausstattung aus Gebäuden, Solaranlage, Brunnen, Hochbehälter, Kühlaggregat und Gebäudeausstattung sind weiterhin in gutem Zustand.

Seit Januar 2023 bezahlt der senegalesische Staat zwei Ausbilder, die wieder Lehrlinge ausbilden. Es wurden Felder angelegt und Nutztiere angeschafft.

Der bisherige engagierte Leiter des Ausbildungszentrums Bourama Saw Badiane, dessen Doktorat die KHS mitfinanziert hat, konnte durch die Übernahme seine Position nicht halten, weil, nicht ganz unbekannt auch aus hiesigen Landen, er das falsche Parteibuch hatte. Im März 2024 kam die Wende: Seine ehemalige Oppositionspartei hat nach einigen Verschiebungen die aufregenden Wahlen im Senegal im März 2024 gewonnen. Herr Badiane hat in dieser Partei eine hohe Position. Das ist nicht nur gut für das Agrarzentrum. Auch stehen die Chancen gut, dass die KHS insgesamt von diesem Wandel profitieren wird, z.B. in Form von Übernahmen weiterer Lehrergehälter durch den senegalesischen Staat.

2023 gab es außerdem eine Abrechnungsprüfung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), welches das mit 125.000 € budgetierte Agrarprojekt mit 90.000 € unterstützte. Die vorläufige Schlussprüfung ergab keine Beanstandungen, so dass weitere Förderungen für künftige Vorhaben möglich sind.

3) Abene

Für unser Gartenbauprojekt, ein großes Areal für eine Kooperative von jungen Leuten, wurde ein Brunnen ausgehoben, ein Brunnen mit Hochbehälter und Solaranlage gebaut. Das mehr als zwei Hektar große Grundstück wurde eingezäunt und urbar gemacht. Es wurden Obstbäume und andere Nutzpflanzen angepflanzt.

Schlussbemerkung Projekte:

Bei allen laufenden Projekten haben wir über die vielen Jahre erfreuliche Dynamiken festgestellt: Wo die KHS am Anfang noch viel anschieben musste, dominiert nun Eigeninitiative vor Ort. Unsere Grundsatzidee der Hilfe zur Selbsthilfe geht immer mehr auf!

III. Finanzbericht und Finanzplan

Schatzmeister Jürgen Schneider erläuterte den Jahresabschlussbericht für 2023, den er an alle anwesenden Mitglieder tabellarisch verteilte (im Anhang).



Bei Einnahmen von 102.211, 24 € und Ausgaben von 107.166,93 € entstand im Jahr 2023 ein rechnerisches Minus von 4.955,69 €. Am 31.12.2022 betrug das Barvermögen der Kinderhilfe Senegal e.V. 20.412, 08 €, am 31.12.2023 15.456,39 €.

Die *Planung* orientiert sich vor allem an der Absicherung der Kosten für die laufenden Projekte.

Schlussbemerkung Finanzbericht:

Bei jedem Jahresabschluss wird aufs Neue klar, dass die KHS außergewöhnlich effizient wirtschaftet. Die Ausgaben für Werbung, Kommunikation und andere Verwaltungskosten liegen bei unter zwei Prozent.

IV. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig bei drei Enthaltungen entlastet.

V. Neuwahl des Vorstands

Die Mitgliederversammlung wählte anschließend ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen erneut die amtierenden Vorstände

- Ingeborg Hanowski zur Vorsitzenden,
- Jürgen Schneider zum Schatzmeister,
- Bernhard Rübe zum Schriftführer.

Die gewählten Vorstände nahmen die Wahl an.

Der neugewählte Vorstand amtiert ab 15.04.2024 bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2025.

VI. Allgemeine Aussprache

Hilde Imbesi zeigte anhand von Fotos mehrere, hauptsächlich von ihr, Bettina Theisinger und Inge Hanowski 2023 initiierte und durchgeführte Spendenveranstaltungen in Deutschland. Die größte war die Benefizveranstaltung im Eine-Welt-Haus in München am 17.12.2023, bei der mehrere Bands auftraten. Hilde rief interessierte Mitglieder, Paten und Spender auf, sich künftig tatkräftig zu beteiligen und initiierte eine Whatsapp-Gruppe, über die man sich über neuste Entwicklungen informieren, austauschen und beteiligen kann. Interessierte bitten wir, sich bei Inge Hanowski zu melden, damit wir sie aufnehmen können. Im Anschluss stellte Schriftführer Bernhard Rübe noch den aktuellen Flyer vor und regte an, diesen ebenso tatkräftig bei ihm oder über Inge Hanowski zu ordern und zu verteilen.

Um 22 Uhr beendete die Vorsitzende die Versammlung.

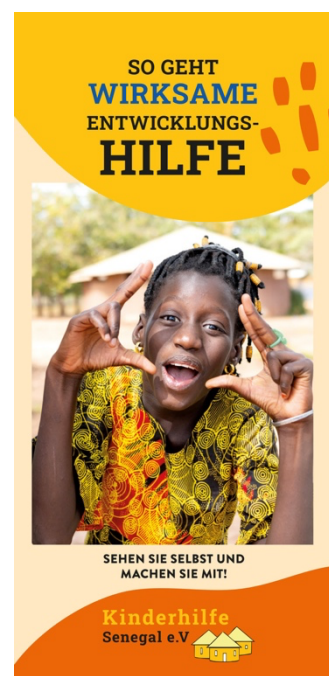
Mitteilung in eigener Sache

Unser langjähriges und viel geschätztes Mitglied Kemo Sané ist im Oktober 2023 leider verstorben. Kemo war unser Mann für Souda. Mit ihm verlieren wir einen engagierten und gut vernetzten Freund mit vielen Ideen.



[Inge Hanowski \(May 4, 2024 20:52 GMT+2\)](#)

Ingeborg Hanowski, 1. Vorsitzende



Bernhard Rübe, Protokollführer

Jahresabschluss 2023

KHS



Vermögensstand	Euro	
Postbank, München, Konto 405 870 802, 31.12.2022	20.412,08	
Postbank, München, Konto wie zuvor, 31.12.2023	15.456,39	
Veränderung	-4.955,69	
Einnahmen 2023		Erläuterungen
Mitgliedsbeiträge	11.230,50	
Patenschaften für die Ecoles Maternelles (EM) in Baila und Souda	11.190,00	
Patenschaften für das Behindertenzentrum (inkl. Tina Haus der Hoffnung) in Baila	28.746,00	
Freie Spenden	51.044,74	
Sonstige Einnahmen	0,00	
Summe Einnahmen	102.211,24	
Ausgaben 2023		
Über Ibou Goudiaby.	2.310,00	Übergangszahlung an Ministerium für Landwirtschaftsschule in Souda.
Über Ibou Goudiaby.	2.000,00	Anlässlich des Todes von Kemo.
Über Ibou Goudiaby für verschiedene Zwecke in Baila	15.270,00	Ecole Maternelle, Gesundheitsstation, Salle polyvalent (Bintou), Repräsentant
Über Sadibou Sané für verschiedene Zwecke in Souda	7.526,00	Ecole Maternelle, Gesundheitsstation, Repräsentant
Für Behindertenzentrum in Baila, über Saliou Goudiaby	39.595,00	Erster Abschluss der Investitionskosten, lfd. Kosten insb. Gehälter
Für "Elevage" in Baila zur Refinanzierung des Behindertenzentrums in Baila. Über Saliou Goudiaby.	27.000,00	Investitionskosten für Aufbau der Elevage.
Über Moustapha Coly.	3.800,00	Frauen-Kooperative, Repräsentant
Für Plantage im Busch, zwischen Abene und Banjul, über Moustapha Coly.	7.050,00	Investitionskosten für Aufbau der Plantage.
Für Bourama Sow Badiane, ehemaliger Direktor der Landwirtschaftsschule in Souda.	570,00	Fortbildung mit akademischem Abschluss.
Porto (Einladung MV mit Anlagen)	0,00	
Stadt Germering, MV 2023, Saalmiete	119,00	
AG München, Eintragung der Vorstandsmitglieder und Satzungsänderungen	0,00	
Notar Stefan Schrenick für die genannte Eintragung	0,00	
STRATO, Gebühr für Homepage	133,91	
Kontogebühren (inkl. Überweisungsgebühren)	608,02	
Geschenke für Baila und Souda, Reise 2023.	1.250,00	
Kosten der Reise 2023 abzgl. Erstattungen der Reiseteilnehmer*innen an KHS	-65,00	
Sonstige Ausgaben	0,00	
Summe Ausgaben	107.166,93	
Einnahmen - Ausgaben	-4.955,69	
Ergebnis 2023	-4.955,69	
Aufgestellt am 22.03.2024, Jürgen Schneider		
Vorlage zur Besprechung und Verabschiedung auf der MV am 15.04.2024		






Protokoll 2023

Final Audit Report

2024-05-04

Created:	2024-05-04
By:	Bernhard Ruebe (kontakt@ruebefilm.de)
Status:	Signed
Transaction ID:	CBJCHBCAABAABAW9f3BUUnN6bOY0vkJACSOlyxH1h1bIFL

"Protokoll 2023" History

-  Document created by Bernhard Ruebe (kontakt@ruebefilm.de)
2024-05-04 - 8:30:15 AM GMT- IP address: 79.209.4.29
-  Document emailed to Inge Hanowski (ingeborg.hanowski@t-online.de) for signature
2024-05-04 - 8:30:20 AM GMT
-  Email viewed by Inge Hanowski (ingeborg.hanowski@t-online.de)
2024-05-04 - 6:48:32 PM GMT- IP address: 104.28.62.44
-  Document e-signed by Inge Hanowski (ingeborg.hanowski@t-online.de)
Signature Date: 2024-05-04 - 6:52:03 PM GMT - Time Source: server- IP address: 95.91.235.66
-  Agreement completed.
2024-05-04 - 6:52:03 PM GMT